

Körperhaltungen

Körper und Körperlichkeit in Kinder- und Jugendliteratur und -medien

34. Jahrestagung der Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung 2022

26. bis 28. Mai 2022 in Wien –

STUBE – Stephanisaal/Stephansplatz 3 (Donnerstag) und Kardinal König Haus (Freitag und Samstag)

in Kooperation mit der Goethe-Universität Frankfurt am Main, Institut für Jugendbuchforschung, der Universität zu Köln, ALEKI – Arbeitsstelle für Kinder- und Jugendmedienforschung, und der Universität Zürich, ISEK – Populäre Kulturen, Schwerpunkt Kinder- und Jugendmedien

ausgerichtet von der STUBE – Studien- und Beratungsstelle für Kinder- und Jugendliteratur, Wien

TAGUNGSPROGRAMM

DONNERSTAG, 26. Mai 2022

14.15–14.45 Kaffee

Plenum, STUBE | Stephanisaal am Stephansplatz 3; Moderation: Ute Dettmar

15.00 **UTE DETTMAR** und **HEIDI LEXE**: Begrüßung

15.15 **CAROLINE ROEDER** (Ludwigsburg): Peinlichkeit und Pirouetten. Leibeseziehung in Kindheit und Jugend erzählenden Texten

16.00 **MAREN CONRAD** (Erlangen-Nürnberg): ‚Marked Bodies‘? Überlegungen zu einem weiten Inklusionsbegriff in der Kinder- und Jugendliteratur

16.45 **CLAUDIA SACKL** (Wien): Den Körper per_formen. Verschränkungen von Physis, Persona und Poetik im (jugendliterarischen Schreiben über) Spoken Word

18.15 Empanada-Buffett

19.30 Abendvortrag: **JOHANNES MAYER** (Frankfurt/M): Der andere Körper: Inszenierung, Wahrnehmung und (De)Kategorisierung von Körpern und Körperlichkeit im Kinder- und Jugendtheater. Moderation: Heidi Lexe
Im Anschluss musikalischer Absacker im Wienerlied-Format

FREITAG, 27. Mai 2022

08.00–09.00 Frühstück

Plenum, Kardinal König Haus | Karl Rahner Saal; Moderation: Andre Kagelmann

09.00 **JULIA BENNER** (Berlin): Geschichten, die unter die Haut gehen. Narratologische und erinnerungskulturelle Funktionen von Tätowierungen in Kinder- und Jugendmedien

09.45 Pause

Sektion 1: Erregungen

Raum: Karl Rahner Saal
Moderation: Andre Kagelmann

10.00

FLORENZ GILLY (Wien): Blüten der Identitätspolitik? Körpennormen und Körperbilder in Aufklärungsbüchern der Gegenwart – ein cursorischer Rundblick

10.45

MELANIE BABENHAUSERHEIDEE (Bielefeld): Magische Berührungen: Ästhetisierungen von Übergängen zwischen Sprache und körperlicher Erregung in *Drarry*-Slashfiction

11.30

STEFANIE JAKOBI (Bremen): Tote Körper erzählen nicht? Der weibliche Körper als gefährdeter Körper in Kinder- und Jugendmedien

Sektion 2: Imago und Imaginäre Körper

Raum: von Nell-Breuning Raum
Moderation: Agnes Blümer

10.00

SONJA LOIDL (Wien): Tätowierungen als „Lebens-Zeichen“ in der aktuellen Jugendliteratur anhand der Texte von Cassandra Clare

10.45

IRIS SCHÄFER (Frankfurt/M): „Wie auf den Leib geworfen [...], mit den eigenen Gedanken tanzend...“ Metanarrative Spielarten der Imago fiktiver Körper(räume) am Beispiel von Walter Moers' *Prinzessin Insomnia und der alptraumfarbene Nachtmahr*

11.30

MARLENE ZÖHRER (Graz): Ziemlich unsichtbare Freund:innen. Darstellung immaterieller Körper im Bilder- und Kinderbuch

Sektion 3: (Un-)Doing Gender

Raum: Cicely Saunders Raum
Moderation: Susanne Blumesberger

10.00

KRISTINA KOCYBA (Budapest): Diversität im Kinderbuch und ihre Politisierung: Fallbeispiel Ungarn

10.45

MAGDALENA KIBLING, MAYA MARIE NEUMEIER (Paderborn): Der pubertierende Körper als Projektionsfläche gesellschaftlicher Diskurse

11.30

PETRA ŽAGAR-ŠOŠTARIĆ (Rijeka), **TIHOMIR ENGLER** (Osijek): Identitätsbildende Perspektiven und soziale Hintergründe von kroatischen Regenbogen-Bilderbüchern

Sektion 4: Cyborgs und Cyberpunks

Raum: Simone Weill Raum
Moderation: Gabriele von Glasenapp

10.00

ANNETTE KLEWER (Mainz): Wer spricht, wenn mein Körper künstlich ist? Verbesserte Körper, veränderte Erzähltechniken im aktuellen Jugendbuch

10.45

MAIKE PAISKA (Frankfurt/M): Materialität hybrider Körperkonstruktionen am Beispiel einer adoleszenten Cyborg-Figur

11.30

ANIKA ULLMANN (Lüneburg): Wahrheit & Antlitz – Das Gesicht im Wertediskurs von Hackerjugendromanen

12.30

Mittagessen

Sektion 5: Körper | Bilder

Raum: Karl Rahner Saal
Moderation: Caroline Roeder

14.00

CARLA PLIETH (Cambridge): Fass mich nicht an! Visuelle Darstellungen des sexuellen Missbrauchs von Mädchen und Jungen in Bilderbüchern

14.45

NADINE SEIDEL (Ludwigsburg): Nicht-binäre Körper und *Othering* im Bilderbuch

Sektion 6: Körper | Komik

Raum: von Nell-Breuning Raum
Moderation: Anna Stemmann

14.00

NICOLA KÖNIG (Marburg): Physiognomische Komik oder zur veränderten Darstellung der Körperlichkeit komischer Heldinnen und Helden

14.45

HELENA TRAPP (Köln): Körpertexte und Textkörper. Komische Körperinszenierungen im Bilderbuch und ihre geschlechtliche Bedeutung

Sektion 7: Toxizität | Annexion

Raum: Cicely Saunders Raum
Moderation: Manuela Kalbermatten

14.00

FRANK MÜNSCHKE (Köln): Toxische Männlichkeitsbilder im aktuellen deutschen Jugendfilm

14.45

ASTRID HENNING-MOHR (Halle/Wittenberg): Die Stimme des Tierkörpers

Sektion 8: Körper | Normen

Raum: Simone Weill Raum
Moderation: Ingrid Tomkowiak

14.00

SUSANNE BLUMESBERGER (Wien): Von der Gefahr der schiefen Zöpfe und zu lose geschnürten Mieder. Schriftstellerinnen als Influencerinnen im frühen 19. Jahrhundert?

14.45

FRANZISKA THIEL (Hamburg): ‚Viva la Vulva im Bilderbuch‘ – Female Empowerment und Body Positivity in Erzähl- und Sachbilderbüchern

15.30 Kaffeepause

16.00 **MITGLIEDERVERSAMMLUNG**
Karl Rahner Saal

18.30 Abendessen

20.00 **Lesung und Gespräch** mit **ELISABETH STEINKELLNER**, Moderation: **HEIDI LEXE**
Karl Rahner Saal

SAMSTAG, 28. Mai 2022

08.00–09.00 Frühstück

Plenum, Karl Rahner Saal

Moderation: Ingrid Tomkowiak

09.15 **DARIYA MANOVA** (Wien): Widerständige Körper? Banden, Cliques, Crews bei Jelinek, Berg und Lehner

10.00 **ANNA STEMMANN** (Leipzig): Gewalt, Gender, Gorillas: Der Körper als Zeichenträger von Alteritätserfahrungen

10.45 Pause

Moderation: Heidi Lexe

11.00 **RALPH OLSEN** (Ludwigsburg), **CHRISTIAN MÜLLER** (Weingarten): Schlafes Bruder? Der tote Körper in der Kinder- und Jugendliteratur

11.45 **JULIA BOOG-KAMINSKI** (Wien): Mutter ist die Bestie. Monströse Körper in Valérie Dayres und Wolf Erlbruchs *Die Menschenfresserin* (1996)

12.30 Mittagessen / Tagungsende

Referentinnen und Referenten:

Dr. Melanie Babenhauserheide, Universität Bielefeld

Prof. Dr. Julia Benner, Humboldt-Universität zu Berlin

Dr. Susanne Blumesberger, Universität Wien

Dr. Julia Boog-Kaminski, Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften Wien

Jun.-Prof. Dr. Maren Conrad, Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg

Dr. Tihomir Engler, Universität Osijek

Florenz Gilly, Sigmund-Freud-Universität Wien

Dr. Astrid Henning-Mohr, Martin-Luther-Universität Halle/Wittenberg

Dr. Stefanie Jakobi, Universität Bremen

Jun.-Prof. Dr. Magdalena Kießling, Universität Paderborn

Dr. habil. Annette Kliewer, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Dr. Kristina Kocyba, Eötvös-Loránd-Universität Budapest

PD Dr. Nicola König, Philipps-Universität Marburg

Dr. Sonja Loidl, Universität Wien

Dr. Dariya Manova, Universität Wien

Prof. Dr. Johannes Mayer, Goethe-Universität Frankfurt
Christian Müller, Pädagogische Hochschule Weingarten
Frank Münschke, Universität zu Köln
Maya Marie Neumeier, Universität Paderborn
Prof. Dr. Ralph Olsen, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg
Maike Paiska, Goethe-Universität Frankfurt
Carla Plieth, University of Cambridge, UK
Prof. Dr. Caroline Roeder, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg
Claudia Sackl, Universität Wien
Dr. Iris Schäfer, Goethe-Universität Frankfurt
Jun.-Prof. Dr. Nadine Seidel, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg
Jun.-Prof. Dr. Anna Stemmann, Universität Leipzig
Dr. Franziska Thiel, Universität Hamburg
Helena Trapp, Universität zu Köln
Anika Ullmann, Leuphana Universität Lüneburg
Petra Žagar-Šoštarić, Universität Rijeka
Dr. Marlene Zöhrer, Pädagogische Hochschule Graz

Tagungsanschrift:

STUBE | Stephanisaal, A-1010 Wien, Stephansplatz 3
Kardinal König Haus, A-1130 Wien, Kardinal-König-Platz 3

GKJF-Vorstand:

Prof. Dr. Ute Dettmar, Prof. Dr. Ingrid Tomkowiak, Dr. Andre Kagelmann

Ausrichtendes Institut:

STUBE – Studien- und Beratungsstelle für Kinder- und Jugendliteratur, Wien; Dr. Heidi Lexe

Anreise:

Wien ist von Deutschland und der Schweiz aus sowohl mit der Bahn als auch per Flug zu erreichen.

Vom Flughafen führen Railjets (ÖBB) zum Hauptbahnhof oder Bahnhof Meidling sowie die S7 zum Bahnhof Landstraße Wien Mitte.

Vom Hauptbahnhof führt die U1 zur U-Bahn Station Stephansplatz.

Von Wien Meidling gelangt man mit der U6 (Richtung Floridsdorf) zur Längenfeldgasse und von dort mit der U4 (Richtung Hütteldorf) nach Hietzing.

Von der U-Bahn-Station Hietzing fährt die Straßenbahnlinie 60 (Richtung Rodaun) direkt zum Kardinal König Platz 3 (Station Jagdschlossgasse)

Von der U-Bahn Station Hietzing gelangt man mit der U4 (Richtung Heiligenstadt) zum Karlsplatz und von dort mit der U1 zum Stephansplatz.

Vom Bahnhof Landstraße Wien Mitte gelangt man mit der U4 (Richtung Hütteldorf) nach Hietzing oder mit der U3 zum Stephansplatz.

Vom Kardinal König Haus zum Stephansplatz braucht man öffentlich etwa 45 min. Mit dem Taxi etwa 30 min.

Mit dem Auto gelangt man von Deutschland oder der Schweiz kommend über die Westautobahn A1 nach Wien Einfahrt Wientalstraße-Hietzinger Kai, beim blauen Glasgebäude (mit Aufschrift "Allianz") rechts einbiegen: Fleschgasse geradeaus, Stoesslgasse, Mühlbachergasse bis in die Münchreiterstraße, Lainzer Straße bis zum Kardinal König Platz

Lage / Karte:

